

Spezielles Training im Para-Tischtennis

Bei den Para School Games 2018 (Tischtennisturnier für Schüler/innen der 6.–9. Schulstufe mit besonderen Bedürfnissen) gewannen die Finalisten im Tischtennis-Bewerb neben einer Medaille auch einen Trainingsnachmittag mit dem Österr. Para-Nationaltrainer Johann Knoll und Paralympicssieger Andreas Vevera.

Dieses Training fand im AUVA-Rehabilitationszentrum und Andis Heimverein BSV Weißer Hof statt. Nach ein paar Aufwärmübungen und diversen Grundsschlägen wie z. B. Kontern und Schupfen wurden bei Maximilian Bauer sowie bei den Rollstuhlfahrern Philipp Suschil und Philipp Jungmann angepasste Übungen und kleinere Spielzüge trainiert. Anschließend konnten die aus Wien und Niederösterreich kommenden Schüler ihre Kräfte beim Vorhand-Abschlag austoben und sich am Ende mit der Ball-Wurfmaschine beweisen.

„Es hat sichtlich allen Spaß gemacht, und mit einigen Tipps von uns, wie z. B. bei der Schläger- und Schulterhaltung, konnten wir am Ende bei allen eine Verbesserung sehen. Hoffentlich trainieren sie brav weiter und werden mal im Nationalteam landen. Danke an das AUVA RZ Weißer Hof für die Raumbenützung. Es war sicherlich nicht das letzte Training dieser Art“, waren sich Andi Vevera und Johann Knoll einig.

www.bsv-tischtennis.at



Paralympicssieger Andi Vevera und Österr. Para-Nationaltrainer Johann Knoll mit Maximilian Bauer sowie die Rollstuhlfahrer Philipp Suschil und Philipp Jungmann beim PSG-Sieger-Training 2018.